

PRESSEMITTEILUNG

Nuthetal – gemeinsam und familienfreundlich

Das Lokale Bündnis für Familie Nuthetal kümmert sich seit 10 Jahren um Familien, ältere Menschen und Geflüchtete gleichermaßen.

Ideen für die Bündnisarbeit holt sich das brandenburgische Bündnis direkt bei den Familien und Menschen vor Ort. Dabei verfolgt es immer das Ziel, die Lebensbedingungen für alle Generationen positiv zu gestalten und einen Beitrag zur Standortattraktivität zu leisten.

Diese vielschichtige Arbeit würdigt das Bundesfamilienministerium, indem es das Lokale Bündnis für Familie Nuthetal als Bündnis des Monats Dezember auszeichnet.

Ein Miteinander der Generationen steht im Leitbild von Nuthetal

In der kleinen Gemeinde Nuthetal wird der demografische Wandel schon jetzt deutlich: Nach einer Prognose des Landkreises werden im Jahr 2030 über ein Drittel der rund 10.000 Einwohnenden im Rentenalter sein.

Doch so lange wollten die Nuthetaler nicht warten, um Lösungen zum demografischen Wandel zu suchen und zu finden. Das vor über 10 Jahren gegründete Bündnis hat seinen Sitz im Mehrgenerationenhaus und arbeitet mit einem großen Netzwerk und vielen engagierten Akteurinnen und Akteuren daran, alle Generationen in die Gestaltung einer familienfreundlichen und lebenswerten Gemeinde einzubeziehen. Dies wurde bereits für auszeichnungswürdig befunden. 2019 verlieh das Bundesfamilienministerium für die „Nuthetaler Familienkonferenzen“ den DemografieGestalter-Preis.

Aktuell bereitet das Mehrgenerationenhaus mit Bündnispartnern aus der Wirtschaft, sozialen Einrichtungen und vielen freiwillig Engagierten den beliebten Nuthetaler Adventsmarkt vor. Ein familiäres Rahmenprogramm mit einigen Überraschungen und einem nichtkommerziellen Ansatz ermöglicht ein unbeschwertes Zusammentreffen der Generationen. Das Bündnis für Familie organisiert aber auch außerhalb der Weihnachtszeit Veranstaltungen und Beteiligungsformate.

In Nuthetal ist man nicht einsam, sondern gemeinsam

„Wir möchten dafür sorgen, dass keine Familie und keiner in unserer Gemeinde allein ist“, betont Manuela Hartert vom Lokalen Bündnis für Familie Nuthetal. Neben vielen Vereinen und Anlaufstellen wie z. B. Bürgertreff, Familienzentrum, Jugendclub und Mehrgenerationenhaus hat die Gemeinde Nuthetal einen ehrenamtlichen Helferkreis aufgebaut. Ältere Menschen mit Pflegegrad und ihre Angehörigen finden schnell Unterstützung, Begleitung und Entlastung bei Alltagsaufgaben.

Wer darüber hinaus Gesellschaft sucht, kann sie in den vielen Kursangeboten im Mehrgenerationenhaus oder bei in den Ortsteilen organisierten Mittagstischen finden. „Wir haben als Gemeinde die Dorfkümmerner eingeführt, die in den Ortsteilen Angebote ganz nah an den Menschen anbieten. Die Dorfkümmerner sind Vertrauenspersonen und Unterstützende in einem“, sagt Sabrina Pape, die die Gemeindeverwaltung im Bündnis vertritt.

***„Familie heißt, Verantwortung füreinander übernehmen.
Sie gibt uns Geborgenheit und Sicherheit. Das Bündnis für Familie
leistet hierfür einen wichtigen Beitrag und verbindet die Menschen in
der Gemeinde Nuthetal.“***

Ute Hustig, Bürgermeisterin der Gemeinde Nuthetal

Unterstützung von Familien

Mithilfe der Familien- und Sozialraumkonferenz werden die Bedarfe der Familien ganz konkret erfasst und das Bündnis reagiert mit entsprechenden Angeboten darauf: etwa mit der Organisation der Gesundheitswoche, einer Schul-AG für Kinder mit Belastung durch Trennung und Scheidung, der Aktion „Sprich mit deinem Kind“, um Eltern für einen bewussten Handy-Umgang zu sensibilisieren, und dem Kinderrechtefest, bei dem eine positive Haltung zu den Rechten spielerisch vermittelt werden soll.

Von einer weiteren Aktion erzählt Manuela Hartert: „Jede Familie mit Nachwuchs erhält in Nuthetal eine Einladung zu einem Begrüßungsgespräch ins Familienzentrum. Das schafft Verbindung und oft sehen wir die Familien in der Krabbelgruppe wieder. Natürlich freuen sich die Familien auch über das liebevoll zusammengestellte Babybegrüßungspaket.“

Ein wichtiger Baustein im Bereich Frühe Hilfen für Familien ist auch das seit 2015 unter dem Dach des Mehrgenerationenhauses arbeitende Familienzentrum. Seit 2019 werden die Angebote durch das Landesprogramm Familienzentrum weiter ausgebaut. Dabei kann das Bündnis auf eine enge Kooperation mit der Familienkasse Berlin/Brandenburg zurückgreifen und Familien über Zusatzleistungen informieren. Vor allem aber konnten Nachmittags- und Ferienangebote für Kinder und Jugendliche ausgeweitet werden, die nachhaltig dazu beitragen, Lerndefiziten vorzubeugen und neue Interessen zu wecken.

***„Für uns als Familie ist das Bündnis für Familie Nuthetal wie ein gut
verwurzelter Baum, um den herum sich vieles entwickelt, was für uns
den Ort lebens- und liebenswert macht. Wir bekommen in
verschiedenen Lebenssituationen kompetente Unterstützung durch
qualifizierte Ansprechpartner.“***

*Steffi Neumann, Elternvertreterin der Grundschule Otto Nagel und
engagierte Nuthetalerin*

Auch geflüchtete Familien können auf das Lokale Bündnis zählen

Manuela Hartert beschreibt die Situation: „Im März 2022 standen hier im Familienzentrum plötzlich 40 Mütter mit Kindern aus der Ukraine und brauchten Hilfe. Gemeinsam mit der Ortsvorsteherin und einer sehr engagierten ehrenamtlichen EU-Dolmetscherin konnten wir die Situation gut bewältigen.“ Den geflüchteten Familien konnte durch das aktive Netzwerk schnell geholfen werden. Es wurden Welcome-Cafés mit Dolmetschern organisiert, Sachspenden gesammelt, Anfänger-Deutschkurse gestartet, Beratungsgespräche geführt, gemeinsame Zeit verbracht und vieles mehr. „Manchen der Familien hat es hier so gut gefallen, dass sie geblieben sind. Eine Mutter fand die Angebote so großartig, dass sie zwischenzeitlich selbst einen Web-Kurs im Familienzentrum angeboten hat, trotz Sprachbarriere“, berichtet Manuela Hartert.

***„Beteiligung schafft Kontakt auf Augenhöhe und viel ehrenamtliches
Engagement, deswegen ist sie so wichtig für unsere tägliche Arbeit.“***

*Manuela Hartert, Bündniskoordinatorin Lokales Bündnis für
Familie Nuthetal*

Tipps für andere Bündnisse und Akteure

- Wichtig ist es, ein verlässliches Netzwerk aus Akteuren der Wirtschaft, Zivilgesellschaft und dem sozialen Bereich aufzubauen und zu pflegen.
- Für konkrete Herausforderungen ist es hilfreich, einzelne AGs zu gründen und passende Bündnispartner zu gewinnen. „So können wir auch flexibel auf zukünftige Herausforderungen reagieren“, erklärt Manuela Hartert. Wichtig ist es zudem, in den Arbeitsgruppen eine kontinuierliche Ansprechperson zu haben.
- Die Bündniskoordination sollte unter mehreren Personen und Institutionen aufgeteilt werden. In Nuthetal besteht die Bündniskoordination aus drei entsendeten Personen: Manuela Hartert vom Mehrgenerationenhaus, Jana Köstel, Kinder- und Jugendkoordinatorin der Gemeinde, und Sylvia Böhm, Leiterin der Anne-Frank-Kita.

„Das Bündnis für Familie in Nuthetal macht viel mehr als nur Angebote für Familien. Das Bündnis hat Vereine, Träger, Politik und Gewerbetreibende zusammengebracht, tolle Projekte werden gemeinsam umgesetzt. Das Bündnis für Familie bereichert unseren Ort in besonderem Maße.“

*Katrin Krumrey, Geschäftsnetzwerk Marktplatz Rehbrücke und
Ortsvorsteherin Bergholz-Rehbrücke*

Überblick über die Bündnisaktivitäten

- Familienzentrum & Mehrgenerationenhaus, Jugendclub, Bürgertreff als vielseitige Anlaufstellen für Familien
- Nuthetaler Helferkreis, Dorfkümmerer, Oldie-Treff, Senioren-Netzwerk mit weiteren Akteuren
- Ausrichtung familienfreundlicher Veranstaltungen wie z. B. Nuthetaler Adventsmarkt, Gesundheitswoche, Kinderrechtefest, Tag der Familie, Tag der Nachbarn, Treffen der Vereine u. v. a.
- Fördermittelakquise, Ressourcenbündelung, Erfahrungstransfer, kurze Wege und Vernetzung
- Nuthetaler Bürgerhaushalt und Familienkonferenz als Mitgestaltungsformat



Pressekontakt Bundesinitiative „Lokale Bündnisse für Familie“
Servicebüro DIHK Service GmbH, Breite Straße 29, 10178 Berlin
Tel.: 0800 08 63 826
E-Mail: info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de
Website: <https://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de>

Pressekontakt Bündnis

Lokales Bündnis für Familie Nuthetal
Ansprechperson: Manuela Hartert
Telefon: +49 33200 55 642
E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-nuthetal.de
Homepage: [Familie Nuthetal \(familie-nuthetal.de\)](http://familie-nuthetal.de)

Hintergrund

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen sowie Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und somit bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

Derzeit engagieren sich rund 19.000 Akteurinnen und Akteure, darunter circa 7.900 Unternehmen, in etwa 8.000 Projekten. Rund 306 Lokale Bündnisse sind in der Initiative aktiv (Stand Oktober 2023). Das Bundesfamilienministerium hat ein Servicebüro eingerichtet, das den Aufbau und die Weiterentwicklung der Lokalen Bündnisse bundesweit koordiniert und unterstützt. Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.